Titelthema | Laufschuhtest 2007

DIADORA

LAUFSCHUHE 2007

UNSERE THEMEN

Inhaltsverzeichnis	50–51
Kriterien und Testteam	52–53
Der Test im Überblick	54–55
Der große Laufschuhtest 2007	56–65
Die Laufschuh-Hersteller	66–69
Richtig reintreten	70–72
Mentorentraining	73
Des Läufers Fuß	74–75
Tipps zum Laufschuhkauf	76–78
Einlagenversorgung	80–81
Equipment Laufsocken	82–83

RUNNING SCHUHTEST 2007

Kriterien und Testteam

von Achim Kempinski

Es tut sich eine Menge auf dem Laufschuhmarkt. Die Hersteller versuchen sich ein möglichst großes Stück des zu verteilenden Kuchens zu sichern und präsentieren stolz Innovationen. Arrivierte Marken erarbeiten sinnvolle Ergänzungen ihrer umfangreichen Produktpaletten. Neue Ausbaustufen klassischer Modellreihen werden ein weiteres Mal modifiziert und verbessert, ohne die alten Stärken zu verlieren. Die Trends der Anbieter werden von uns vorgestellt, analysiert, diskutiert und miteinander verglichen.

Auf den folgenden Seiten will die Redaktion von RUNNING – Das Laufmagazin mit dem alljährlichen großen Laufschuhtest für unsere Leser eine Orientierungsmöglichkeit schaffen. Die dem Schuhtest nachgestellten Seiten dieser Ausgabe geben weitere Einblicke und Hinweise von ausgewiesenen Experten, um im Dschungel der Informationen zum Thema Laufschuhe die wichtigsten Tipps zu finden. Aus diesen kann der Leser dann seinen Nutzen für anstehende Kaufentscheidungen ziehen. Bei der Zusammenstellung der Laufschuhe haben wir eine möglichst breite Palette an Herstellern und Modellen ausgewählt. Wohlwissend nicht die gesamte Bandbreite des Angebots abbilden zu können – aber eben einen repräsentativen Auszug.

Wie wurde getestet?

In jedem Jahr stellt sich für die Redaktion die Frage, wie der große Laufschuhtest im Frühjahr auszusehen hat.

Die Notwendigkeit, diesen durchzuführen, ist kein Diskussionspunkt, denn für unsere Leser gibt es keine bessere Möglichkeit, die verschiedenen Modelle miteinander zu vergleichen. Natürlich interessiert auch den Redaktionszirkel brennend, was es an Innovation auf dem Markt gibt. Und so hat sich die Redaktion von RUNNING – Das Laufmagazin in diesem Jahr dazu entschlossen, den Test zusammen mit den Teilnehmern des redaktionseigenen Lauftreffs durchzuführen. Insgesamt wurden in den zwei Kategorien Stabilschuhe, für Läufer die unterstützende Schuhmodelle benötigen, und Neutralschuhe, für solche, die ohne große Korrekturelemente in der Sohle auskommen, miteinander verglichen. Sämtliche Modelle der beiden Gattungen wurden dabei von den Testern, die diese auch im Normalfall in Training und Wettkampf laufen würden, unabhängig voneinander getestet und dann bewertet. So sah man unsere Redakteure in den Fastsommermonaten Januar und Februar ihre gewohnten Trainingsrunden absolvieren und laufen und testen. Und sie liefen und testeten auch in diversen Wettkämpfen und testeten und liefen. Natürlich berichteten sie auch weiter aus der Laufszene und liefen und testeten. Kurzum, es war eine umfangreiche Aufgabe, die für mehrere Wochen auch in der Freizeit Hauptthema für die RUNNING-Redaktion und die eingebundenen erfahrenen Sportler des hauseigenen Lauftreffs wurde. Natürlich diskutierte das Team anschließend mit heißem Herzen und beredeter Zunge die Ergebnisse.

Die Testkriterien

Da die meisten Läufer Schuhe benötigen, die sowohl für das Training als auch für den Wettkampf geeignet sein sollen, war dies das Hauptaugenmerk für die Einschätzungen des Teams. In Bezug auf die Dämpfung wurde unterschieden nach besonders weich gedämpften Modellen und den Kandidaten, die von den Testern als eher härter, also direkter empfunden wurden. Über die Eignung der Laufschuhe für die verschiedenen Untergründe entschied neben der Dämpfung dann vor allem die Trittsicherheit des Profils. Beim Abrollverhalten war entscheidend, wie dynamisch der Schuh sich anfühlte. Je schneller also die Abrollbewegung gefühlt wurde oder je kürzer die Bodenkontaktzeit empfunden wurde, desto mehr Punkte gab es in der Wertung. Fast alle Modelle im Test eignen sich aufgrund unserer Vorauswahl deutlich besser als Straßenlaufschuhe denn als Trailschuhe. Die Angaben in der Testtabelle zur „Dämpfung“ und zu den „Besonderheiten“ sind Herstellerangaben zu den jeweiligen Modellen. Alle weiteren Bewertungen in den Tabellen und Texten basieren auf den subjektiven Einschätzungen des Kompetenzteams. Das gilt auch für die Aussagen zur gefühlten Breite oder der kompakten Sitzweise der Schuhe. Aus der Summe der subjektiven Rückmeldungen der Testläufe ergibt sich unserer Meinung nach ein sehr gutes Gesamturteil.

Schuhe testen bedeutet mehr als nur Laufen

Wer gerade Pause macht, der hat gut lachen

Nach dem Test ist vor dem Training

Der RUNNING-Schuhtest ist als Hilfsmittel oder als Tool zu verstehen, um sich im Dickicht der vielen angebotenen Modelle zurechtzufinden. Keinesfalls kann dieser Test eine kompetente Beratung im Laufsportfachgeschäft ersetzen. Vielmehr stellt er eine sinnvolle Ergänzung dar, die den Leser in die Lage versetzen soll, sich eine Übersicht zu verschaffen und Rückschlüsse zu ziehen. Welcher der getesteten Lauf-Boliden für die eigenen Ambitionen am ehesten in Frage kommt, bleibt jedem Leser höchst selbst überlassen. Hauptsache, mit den neuen Tretern werden im Frühjahr und Sommer die alten persönlichen Bestzeiten zu Schnee von gestern pulverisiert!

DER TEST IM ÜBERBLICK

Wieso, weshalb, warum

von Achim Kempinski

Wieso ...

... wir jedes Jahr einen Schuhtest machen? Weil für die Kunden keine adäquate Vergleichsmöglichkeit aller Laufschuhmodelle möglich ist – so wie wir sie haben, wenn alle Modelle von uns in der Redaktion verglichen werden! Getestet und bewertet wurden insgesamt 30 Paar Laufschuhe. Unsere Auswahl für den Test umfasste Modelle der Marken Adidas, Asics, Bär, Brooks, Diadora, Mizuno, New Balance, Nike, Puma, Saucony und Scott. Diese Auswahl stellt keinerlei Wertung bezüglich der Markenbedeutung dar.

Weshalb ...

... wurden die Kategorien so unterteilt wie im vorliegenden Test? Wir haben die Aufteilung in die beiden Kategorien Stabilschuhe und Neutralschuhe bewusst gewählt, da mehr als 90 Prozent der Läufer unseres Wissens nach genau diese Schuhe laufen. Gleichwohl aber tragen wir einer Entwicklung Rechnung, vor der kein Fachmann mehr die Augen verschließen kann. Neben den stärker gestützten Schuhen geht der Zeitgeist immer mehr zu den eher neutralen Schuhen. Ob dieser Trend anhält, wird die Zukunft zeigen, zurzeit deutet jedenfalls vieles darauf hin. Eine weitere Entwicklung vor allem bei den Neutralschuhen ist der Trend zu flacheren Sohlenkonstruktionen. Die Ursache könnten die heute eingesetzten Materialien in der Sohlenherstellung sein. Sie ermöglichen solche Bauweisen ohne Verlust der Dämpfungs- und Führungsqualitäten. Die kleineren Scherkräfte verringern das Verletzungsrisiko für Läufer signifikant. Die Bewertung der Modelle untereinander bezieht sich immer auf die anderen Modelle der jeweiligen Kategorie.

Warum ...

... fehlen einige Schuhkategorien im Test? Trailschuhe haben wir saisonbedingt nicht berücksichtigt. Reine Wettkampfschuhe fehlen ebenfalls, da die meisten Läufer, auch wenn es im Rennen zur Sache geht, nicht auf die gewohnten Trainingspartner verzichten mögen. Diejenigen, die auf einen Extraschuh zur Bestzeitenhatz Wert legen, werden in den kommenden Ausgaben zu diesem Themenkomplex einiges Interessantes finden können. Die einzeln aufgeschlüsselten Bewertungskriterien entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle.

Viel Spaß im Frühling und eine erfolgreiche Saison wünscht Ihnen Ihre RUNNING-Redaktion!

Die Kategorien

Stabilschuhe	Diese Schuhe verfügen zumeist über Pronationsstützen, die am Innenrand des Schuhs einem übermäßigen Einknicken des Fußes nach innen entgegenwirken sollen. Läufer, die verstärkt diese Tendenz zur sogenannten Überpronation haben, sollten zu solchen Stabilschuhen greifen. Es gibt bei den Stützelementen mittlerweile sehr große Unterschiede bezüglich Festigkeit und Positionierung, dies gilt es zu beachten.
Neutralschuhe	Läufer, die beim Abrollen nicht zu einer zu starken Überpronation neigen und auch nicht extrem über den Außenrand des Fußes abrollen (Supination), gehören zur Zielgruppe, die sich für Neutralschuhe entscheiden sollte. Neutralschuhe greifen wenn überhaupt nur moderat in die Abrollbewegung des Fußes ein und weisen gute Dämpfungseigenschaften auf. Teilweise eignen sie sich auch für Läufer mit der Tendenz zum Supinieren.

Das Bewertungsschema

Dämpfung	Hier geben die Hersteller an, welche verwendeten Technologien und Systeme zur Dämpfung des Aufpralls und des Fußabdrucks eingesetzt werden.		
Zusammenhang Körpergewicht/ Abrollbewegung	Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, die Eignung für einen bestimmten Läufertyp immer im Zusammenhang von Körpergewicht und Abrollbewegung darzustellen. Ordnen Sie sich in der Tabelle entsprechend Ihrer Abrollbewegung (waagrecht) und Ihres Gewichts (senkrecht) ein.		Skala: ○ = ungeeignet ● bis ●●●●● = bedingt geeignet bis hervorragend geeignet
Körpergewicht	**Männer**	**Frauen**	
leicht	Bis circa 70 Kilogramm	Bis circa 55 Kilogramm	
mittel	Circa 70 bis 85 Kilogramm	Circa 55 bis 70 Kilogramm	
schwer	Über 85 Kilogramm	Über 70 Kilogramm	
Torsionsfähigkeit	Gibt an, wie stark der Schuh in Querrichtung zwischen Vorderfuß und Ferse verdreht werden kann. Naturgemäß sind die Stabilschuhe durch die eingebauten Stützelemente eher torsionssteifer, da ihr Ziel ein Mehr an Bewegungskontrolle sein muss. Ein großer, schwerer Läufer mit starker Überpronationstendenz sollte also möglichst einen wenig torsionsfähigen Schuh laufen. Neutralschuhe hingegen sollten den Fuß weniger einschränken, um ihm ein natürliches Abrollverhalten zu ermöglichen.		Skala von ○ bis ●●●●●
Abrollverhalten	Gibt an, wie dynamisch der Schuh in seinem Abrollverhalten ist. Je kürzer die Bodenkontaktzeit des Schuhs empfunden wird und je mehr der Fuß beim Abrollen unterstützt wird, desto mehr Punkte erhält der Schuh.		Skala von ○ bis ●●●●●
Laufuntergrund			
Straße	Asphalt, Beton, gepflasterter Untergrund		Skala von ○ bis ●●●●●
Waldwege	Befestigte Wald- oder Wanderwege		Skala von ○ bis ●●●●●
Trail/Matsch/Schnee	Unbefestigte Wald- und Wanderwege, Terrain jenseits von befestigten Wegen beziehungsweise rutschiger, loser Untergrund		Skala von ○ bis ●●●●●
Gewicht	Alle Angaben gelten für die US-Herrengröße 9,5, ansonsten ist die Bezugsgröße angegeben. Bei separater Angabe des Damenschuhs ist US 9,5 ebenso die Bezugsgröße.		
erhältliche Größen	Hier finden Sie die vom Hersteller verfügbaren Größengänge für die Damen- und Herrenmodelle.		
Preis	Preis in Euro		
Besonderheit	In diesem Feld weisen die Hersteller auf Besonderheiten des Schuhs hin (zum Beispiel auf ein Weitensystem).		

Adidas adiStar Control

Vielleicht trifft nicht zu, dass der Adistar Control einer für alle ist, zumindest aber einer für viele. Eher schmaler gehalten, sitzt er kompakt am Fuß und vermittelt zudem ein sehr direktes Abrollgefühl. Die Sprengung wird als flach empfunden und macht ihn ebenso zu einem zuverlässigen Begleiter im Gelände abseits der Straße wie auf Asphalt. Die entkoppelte Ferseneinheit vermittelt ein Mehr an Dämpfung, ohne einen Verlust von Bewegungskontrolle auszulösen. Die moderate Pronationsstütze macht ihn auch zu einer Alternative für Neutralläufer. Ein Schuh sowohl für lange Einheiten auf der Straße wie für das Tempotraining auf der Bahn. Für schwerere Läufer und starke Überpronierer nicht unbedingt die erste Wahl.
Preis: 150,– Euro

Adidas Supernova Control

Der erfolgreiche Klassiker aus Herzogenaurach wird vor allem bei Läufern mit schmalem Fuß punkten können. Eine knackig abgestimmte Dämpfung zusammen mit einem eher schmalen taillierten Leisten macht den Supernova zu einem schnellen Schuh für forcierte Tempoläufe. Moderate Pronierer werden die stützende Wirkung der Sohle zu schätzen wissen. Breitfüßigen Läufern und solchen mit stärkeren Pronationstendenzen dürfte er dagegen zu eng und zu stark ausgeschnitten sein. Unebene Waldböden schluckt er, ohne sich eine Blöße zu geben, ist aber sicher ein noch besserer Trainingsbegleiter auf dem Asphalt. Ein optimaler Einsteiger für alle Laufnovizen, die auf eine moderate Pronationsstütze Wert legen.
Preis: 115,– Euro

Kategorie	Stabilschuh			Stabilschuh			Stabilschuh		
Modell	**Adidas adiStar Control**			**Adidas Supernova Control**			**Asics Gel 1120**		
Dämpfung	■ FORMOTION™ für optimiertes Abrollverhalten ■ adiPRENE® für hohen Komfort kompensiert Aufprallkräfte ■ adiPRENE® + für dynamische Vorfußdämpfung und effizienteren Fußabdruck			■ FORMOTION™ für perfektes Abrollverhalten ■ adiPRENE® für Komfort und Schutz vor Aufprallkräften ■ adiPRENE® + für dynamische Vorfußdämpfung und verbesserten Fußabdruck und Effizienz			■ ASICS GEL: Auf Silikon basierendes, höchst effektives Dämpfungssystem, das es in verschiedenen Varianten gibt		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Neutralläufer	●●	●●	●	●●	●●●	●●	●●	●●●	●●
Überpronierer	●●●●	●●●●●	●●●	●●●●	●●●●●	●●●	●●●●	●●●●●	●●
Torsionsfähigkeit	●●			●●			●●		
Abrollverhalten	●●●			●●●			●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●			●●●●		
Waldwege	●●●			●●●			●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●			●●		
Gewicht (US 9,5)	350 g			345 g			330 g		
erhältliche Größen	Herren: UK 6,0–12.5; 13,5; 14,5 Damen: UK 3,5–10,5			Herren: UK 6,0–12,5; 13,5; 14,5 Damen: UK 3,5–10,5			Herren: US 7–13; 14; 15 Damen: US 6–11		
Preis	150,– Euro			115,– Euro			100,– Euro		
Besonderheit	■ GeoFit™ für anatomische Passform ■ Leichterer Schaft ■ noseam® verbessert Passform ■ FORMOTION™			■ GeoFit™ für anatomische Passform ■ Leichterer Schaft ■ noseam® für verbesserte Passform ■ TORSION®SYSTEM ■ FORMOTION™			■ DUOMAX für Stabilität ■ TRUSSTIC-System als DUOTRUSS-System mit zwei Härtegraden ■ SpEVA verbessert Dämpfungs- und Abrollverhalten		

Asics Gel 1120

Dieses Modell ist für Neueinsteiger sehr zu empfehlen. Der 1120 von Asics ist in seiner Ausrichtung in allem guter Durchschnitt. Und genau da liegt seine Stärke.
Er macht jeden Untergrund mit, egal ob Straße oder Waldweg. Aufgrund seiner gut abgestimmten Dämpfung und Sohlenprofilierung ist er auf jedem Untergrund eine gute Wahl. Vom Abrollverhalten her eher ein Schuh für die langen Läufe als für gnadenlose Tempoeinheiten, aber auch dafür hat Asics ja einige Spezialisten im Produktportfolio. Kein aufregender Schuh, vor allem nicht optisch, aber eben als zuverlässiger Begleiter auf allen Wegen ein echter Allrounder.
Preis: 100,– Euro

Stabilschuh			Stabilschuh			Stabilschuh		
Asics GT-2120			**BÄR High Performance 2.0**			**Brooks Adrenaline GTS 7**		
■ IMPACT GUIDANCE SYSTEM für Abstimmung der Elemente und Technologien im Schuh und optimales Abrollen des Fußes ■ DUOSOLE für optimalen Bodenkontakt Abdruck und hohe Flexibilität			■ Dämpfung erfolgt hauptsächlich innen im Schuh durch die Einlegesohle ■ Die Zwischensohle aus nicht ermüdendem Leicht-PU kann wiederbesohlt werden			■ Hydroflow ■ Mogo-Zwischensohle mit besseren Werten als normales EVA in Bezug auf: - Flexkerbenhaltbarkeit - Mittelsohlen-Verbund-Stärke - Ermüdungsresistenz		
Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
○	○	○	○	○	○	○	○	○
●●●	●●●	●●	●●●●	●●●●	●●●	●●	●●	●●
●●●●●	●●●●●	●●●	●●●	●●●	●●	●●●●	●●●●●	●●●
●			●●			●●●		
●●			●			●●●		
●●●●●			●●●●			●●●●●		
●●●			●●●●			●●●●		
●			●●			●●		
305 g			398 g			H: 326 g; D: 269 g		
Herren: US 9–14; 15 Damen: US 6–12			Herren: UK 4,5–13 Damen: UK 4,5–13			Herren: US 7–13; 14; 15 Damen: US 5–12; 13		
125,– Euro			159,– Euro			125,– Euro		
■ Neue Leistenkonstruktion mit SOLYTE-Material für bessere Rückfußdämpfung ■ Differenziertes SPACE-TRUSSTIC für Frauen und Männer			■ einzigartige BÄR-Zehenfreiheit ■ atmungsaktives Außenmaterial und Feuchtigkeit absorbierendes Innenfutter ■ wiederbesohlbar			■ Fersen und Vorfuß Hydroflow ■ Mogo-Zwischensohle (über die gesamte Länge) ■ Moisture Managing Element Mesh ■ Internal Support Saddle		

Asics GT 2120

Der Dauerläufer aus dem Hause Asics. Bei Klassikern sollte man die Modifikationen gering halten, das beherzigt man im Hause Asics, und so knüpft der 2120 nahtlos an die Erfolgsgeschichte seiner Vorgängermodelle an. Gutes Abrollverhalten und eine angenehme Passform machen ihn zu einem gutmütigen Begleiter vor allem auf der Straße.
Er erfüllt seinen Job aber auch problemlos auf Waldwegen oder moderat unebenem Untergrund. Die Pronationsstütze macht sich am Ende langer Trainingseinheiten deutlich stärker bemerkbar als zu Beginn. Nicht unbedingt zu empfehlen für starke Überpronierer und schwere Läufer, da bietet die breite Produktpalette von Asics bessere Alternativen.
Preis: 125,– Euro

Brooks Adrenaline GTS 7

Der Bestseller von Brooks in einem neuen Gewand mit altbekannten Stärken. Klar auf der Straße zu Hause, lässt sich der Adrenaline aber auch im raueren Gelände einsetzen. Er ist ein erstklassiger Trainingsschuh für jede Streckenlänge aber auch wettkampftauglich. Die siebte Auflage des Erfolgsmodells bietet dem moderaten Überpronierer eine ordentliche Stütze im Mittelfuß, eine geräumige Zehenbox und kann durch seine gute Dämpfung überzeugen, ohne dabei schwammig zu wirken.
Der Adrenaline wird mit seinen schon gewohnten Qualitäten die Erfolgsgeschichte seiner Vorfahren konsequent weiterschreiben. Starke und schwergewichtige Überpronierer sollten bei Brooks allerdings zu einem Modell mit weniger tailliertem Leisten greifen.
Preis: 125,– Euro

Bär High Performance 2.0

Der außergewöhnlichste Schuh in unserer Testphalanx! Der Bär High Performance ist eine echte Alternative für alle Läufer, die auf viel Platz im Vorderfußbereich angewiesen sind oder Wert legen. Robust aufgebaut und wiederbesohlbar spricht seine lange Haltbarkeit für ihn. Er fühlt sich auch auf unebenem Geläuf pudelwohl, wirkt aber auf nassem Steinuntergrund bedingt durch das Material der Außensohle etwas rutschig! Für schwere Läufer mit einer deutlicheren Tendenz zum Überpronieren gibt es allerdings bessere Konkurrenten. Langdistanzliebhaber mit einer Vorliebe für viel Raum im Zehenbereich werden viel Spaß mit diesem Schuh haben. Alleine bei der Beurteilung der Optik gingen die Meinungen im Testteam weit auseinander. Aber das Aussehen ist ja bekanntlich Geschmackssache und für dieses Trainingshilfsmittel eher unwichtig.
Preis: 159,– Euro

Brooks Axiom 2

Dass man in Seattle bei Brooks gute Laufschuhe baut, ist schon länger bekannt. Und auch der Axiom 2 aus diesem Hause wird seine Fans finden. Er schafft sehr gekonnt den Spagat zwischen hervorragendem Trainings- und gutem Wettkampfschuh. Moderat gestützt eignet er sich sowohl für forcierte Tempoläufe als auch für den gepflegten Longjogg. Für Läufer mit sehr breiten Füßen und starker Pronationstendenz dürfte der Axiom 2 eher nicht in Frage kommen, alle anderen können sich auf einen schnellen Allrounder freuen, der auch optisch gelungen ist. Sohle und Dämpfungseigenschaften prädestinieren ihn zwar für den Straßeneinsatz, aber auch abseits der Wege kann er überzeugen.
Preis: 110,– Euro

Mizuno Wave Nirvana 3

Der Wave Nirvana 3 von Mizuno ist mehr ein Trainingsschuh für das tägliche Pensum als ein Wettkampfschuh fürs Wochenende. Bei langen Laufeinheiten kommt sein Tragekomfort erst richtig zum Tragen. Er lässt dem Läufer Raum in der Zehenbox und umschließt doch kompakt den Rest des Fußes. Die Wave-Platte aus Hartplastik verleiht ihm eine straffe Dämpfung. Läufer, die eine eher weichere Dämpfung suchen, sollten ihn daher ausgiebiger testen. Jene mit mittleren bis starken Überpronationstendenzen können getrost zugreifen. Der Schuh vermittelt einen sehr hohen Stand und auch seine gefühlte hohe Sprengung lassen ihn vorrangig als Straßenlaufschuh erscheinen. Off-Road-Terrain kann er zwar, ist aber sicher nicht sein Lieblingsgelände.
Preis: 155,– Euro

Kategorie	Stabilschuh			Stabilschuh			Neutralschuh		
Modell	**Brooks Axiom 2**			**Mizuno Wave Nirvana 3**			**New Balance M/W 755**		
Dämpfung	■ Fersen- und Vorfuß-Hydroflow ■ S-257 Dämpfungssohle			■ VS1-EVA im Rückfußbereich ■ AP-EVA im Vorfuß für eine höhere Flexibilität und bessere Abdruckdynamik ■ Wave-Struktur für den schnellen Kraftschluss über die gesamte Abrollbewegung			■ Kombination zweier Zwischensohlen: ACTEVA im Rückfuß zur Gewichtsreduktion und ABZORB FL im Vorfuß ■ zusätzlich im Rückfußbereich ABZORB-Pad ■ auf der Zwischensohle ein ABZORB Pad		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	○	○	○	○	○	○	●●	●●	●
Neutralläufer	●●	●	●	●●	●●	●●	●●●●	●●●●●	●●●
Überpronierer	●●●●●	●●●●	●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●	●●●	●●	●
Torsionsfähigkeit	●●●			●			●		
Abrollverhalten	●●●			●●			●●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●			●●●●		
Waldwege	●●●●			●			●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●●			●			●		
Gewicht (US 9,5)	H: 300 g; D: 241 g			370 g			H: 320 g; D: 255 g		
erhältliche Größen	Herren: US 8–13; 14; 15 Damen: US 6–12			Herren: UK 6–14 Damen: UK 4–9			Herren: US 7–13; 14; 15 Weiten: B, D und 2E Damen: US 5–11; 12 Weiten: 2A, B und D		
Preis	110,– Euro			155,– Euro			110,– Euro		
Besonderheit	■ Air Mesh ■ Synthetische Obermaterialien ■ Internal Support Saddle			■ Pebax-Verstärkungen und SensorPoint-System gegen Pronations-Tendenzen ■ Kanalsystem im Schuh zur Verbesserung des Fußklimas			■ nahtfreie Verarbeitung des Obermaterials und schnelltrocknende Funktionsfaser ■ N-Lock im Mittelfuß, um die Passform zu verbessern		

New Balance 755

Uns eigentlich vom Hersteller als Stabilschuh geliefert, ist der 755 doch ein reiner Neutralschuh – daher wurde er von uns auch als solcher bewertet: Ein Schuh, den alle Läufer ohne starke Tendenz zur Überpronation lieben werden. Wer keinen gesteigerten Wert auf eine starke Pronationskontrolle legt, erhält hier genau das, was er sucht. Ein leichter, luftiger Schuh ohne stark fühlbare Sprengung und mit dynamischem Abrollverhalten. Er bietet eine hervorragende Performance auf der Straße und kann auch abseits der asphaltierten Strecken mit einem sehr direkten Laufgefühl punkten. Hervorragend ist das New Balance eigene Schnürsystem, das sich auch bei längsten Läufen nicht merklich weitet und nie nachjustiert werden muss.
Preis: 110,– Euro

Stabilschuh	Stabilschuh	Stabilschuh
New Balance M/W 767	**Nike Air Equalon+**	**Nike Air Structure Triax+ 10**
■ Als Zwischensohle ACTEVA ■ Im Rückfußbereich ein ABZORB Pad ■ Im Vorfuß großflächig ABZORB ■ auf der Zwischensohle/ unter der Einlegesohle ein ABZORB Pad ■ Ortolite Einlegesohle	■ Abgerundetes und segmentiertes PU CRASH-PAD zur Verringerung der Pronation ■ Unterteiltes ENCAP AIR ELEMENT unterstützt die Entkopplung durch das CRASH-PAD ■ ZOOM AIR im Vorfuß	■ CONTROL AT ORIGIN CRASH-PAD ■ RIDELINER: Zwischensohlenschicht aus PU verteilt die Dämpfungseigenschaften des AIR Elements ■ Encap Air im Rückfuß ■ Zoom Air im Vorfußbereich
Körpergewicht	**Körpergewicht**	**Körpergewicht**
leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer
○ ○ ○	○ ○ ○	○ ○ ○
●● ●● ●●	● ● ●	● ● ●
●●●● ●●●●● ●●●●	●●●● ●●●●● ●●●●	●●●● ●●●●● ●●●
●●	●●●	●●
●●●	●●●	●●●●
●●●●●	●●●●●	●●●●●
●●●	●●	●●●
●	●	●
H: 340 g; D: 274 g	H: 365 g; D: 305 g	H: 377 g: D: 306 g
Herren: US 7–13; 14; 15 Weiten: B, D und 2E Damen: US 5–11; 12 Weiten: 2A, B und D	Herren: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12	Herren: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12
120,– Euro	140,– Euro	120,– Euro
■ Stützelement mit zwei Härtegraden ■ Lightning Dry ■ N-Lock im Mittelfuß ■ Damen- und Herrenschuh in jeweils 3 Weiten erhältlich	■ Kompatibel mit dem Nike Plus System ■ Spezielle Einlegesohle gibt dem Fersenbein besseren Halt ■ Women's: Frauenspezifische Leisten	■ Kompatibel mit dem Nike Plus System ■ Herren: FITSOLE ■ Damen: Ortholite Einlegesohle ■ Besonders flexibel im Vorfußbereich

New Balance M/W 767

Vom ersten Moment fällt die enorm gute Passform auf, die durch das sehr weiche und durch die Schnürung perfekt anzupassende Obermaterial noch unterstützt wird. Der taillierte Leisten und die flache Sprengung der Sohle lassen ein sehr direktes Laufgefühl aufkommen. Das flexible Abrollverhalten lässt schnelle Tempoläufe genauso wie sehr lange Trainingseinheiten zu. Schwere Läufer sollten zu einem weniger taillierten Modell greifen. Läufer mit moderater bis mittlerer Pronationstendenz sollten sich diesen Schuh auf den Merkzettel schreiben. Ebenso Läufer mit flachem Spann und schmalem Vorfuß. Ein klasse Allrounder, dessen Profil allerdings nicht wirklich für schlammigen Untergrund ausgelegt ist.
Preis: 120,– Euro

Nike Air Structure Triax+ 10

Ein Schuh aus dem Hause Nike, der die Empfehlung „reintreten, wohlfühlen und loslaufen" perfekt erfüllt. Vom Anfang bis zum Ende auch der umfangreichsten Trainingseinheit bereitet der Structure Triax dem Trainierenden ein bequemes Laufgefühl. Dabei wirkt er jedoch nie schwammig oder maskiert den Untergrund, sondern entwickelt durchaus ein dynamisches Abrollverhalten. Der Fuß wird sehr kompakt umschlossen und entwickelt so, unterstützt von der eingebauten Pronationsstütze, ein sehr gut geführtes Abrollverhalten. Läufer mit eher breiterem Vorfuß sollten allerdings genau testen, ob dieses Modell für Sie in Frage kommt. Für Läufe in unebenem Gelände erscheint er etwas hoch gebaut, meistert diese aber auch ohne zu murren.
Preis: 120,– Euro

Nike Air Equalon +

Beim Equalon von Nike handelt es sich um einen typischen Vertreter amerikanischer Laufschuhbaukunst. Kommt er doch eher breit und mit einer sehr komfortablen Dämpfung daher. Läufer, die gerne auf harten Untergründen unterwegs sind, und solche, die auf breitem Fuß daherkommen, sind seine avisierte Zielgruppe. Auch seine sehr hohe gefühlte Sprengung macht ihn zu einem 1-a-Kandidaten für Asphalt-Untergründe im Training und Wettkampf. Abseits wohl präparierter Wege wirkt er dagegen ein wenig kippelig und fordert vom Läufer einen sehr aktiven Laufstil. Optisch ein Highlight besteht er auch den Alltagstest als Begleiter zum Jeansoutfit.
Preis: 140,– Euro

Nike Air Zoom Elite 3

Und wieder ein Schuh von Nike zum Einsteigen und Wohlfühlen. Der Air Zoom Elite 3 vermittelt vom ersten Augenblick an ein extrem leichtes Tragegefühl. Eindeutig gebaut für den Einsatz auf harten Untergründen taugt er durch sein dynamisches Abrollverhalten besonders für die schnellen Einheiten auf Asphalt. Er bietet aber auch genügend Halt für Einsätze im Wald oder anderen leicht unebenen Untergründen. Das Unterstützungselement im Vorderfuß ist mit Sicherheit erst einmal gewöhnungsbedürftig, zumal er in diesem Bereich auch sehr kompakt am Fuß liegt. Auch schwere Läufer, die stärker zur Überpronation neigen, sollten dieses Modell vor einem etwaigen Kauf länger am Fuß testen.
Preis: 130,– Euro

Puma Complete Tenos IV

Der Tenos IV sitzt sehr kompakt am Fuß ohne einzuschnüren und unterstützt so ein sicheres Abrollverhalten auch bei hoher Bewegungsdynamik. Grundsätzlich ist er ein idealer Begleiter auf ruppigem Terrain, allerdings ist das Profil auf schlammigen Wegen nicht ausreichend, um einen sicheren Grip zu gewährleisten. Auf der Straße ist der Tenos aber sicher allererste Wahl für jede Streckenlänge auch durch seinen sehr bequeme Passform. Seine puristische Optik und die hochwertig verarbeiteten Materialien machen in zu einem echter Hingucker. Der Tenos IV ist auch für Läufer mit breiteren Füßen und moderate Überpronierer sehr gut geeignet. Als reiner Racer ist er nicht unbedingt zu empfehlen.
Preis: 120,– Euro

Kategorie	Stabilschuh			Stabilschuh			Stabilschuh		
Modell	**Nike Air Zoom Elite 3**			**Puma Complete Tenos IV**			**Puma Complete Concinnity**		
Dämpfung	■ PU CRASH-PAD über die gesamte Sohlenlänge verringert die Pronationsrate auch bei schnelleren Mittelfußläufern ■ durchgehendes 6 mm ZOOM AIR ELEMENT für eine schnelle flache Dämpfung			■ Hochwertige KMS-lite CM-EVA-Zwischensohle ■ Dämpfungskomponenten concave duoCELL im Rückfuß sowie IdCELL im Vor- und Rückfuß			■ Hochwertige, leichtgewichtige KMS-lite CM-EVA-Zwischensohle ■ Dämpfungskomponente IdCELL im Vorfuß und in der Ferse		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Neutralläufer	●●	●●	●	●●	●●	●●	●	●●●	●
Überpronierer	●●●	●●●●●	●●	●●●●	●●●●●	●●●●	●●●	●●●●●	●●●
Torsionsfähigkeit	●●●			●●●			●●●		
Abrollverhalten	●●●●			●●●			●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●●			●●●●●		
Waldwege	●●●			●●●●			●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●			○		
Gewicht (US 9,5)	318 g			330 g					
erhältliche Größen	Herren: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12			Herren: UK 7–12; 13; 14; 15 Damen: UK 3,5–9			Herren: UK 7–13 Damen: UK 3,5–9		
Preis	130,– Euro			120,– Euro			100,– Euro		
Besonderheit	■ Mens: FITSOLE für optimale Passform, eine leichte Pelotte stützt das Zehengrundgelenk ■ Womens: Ortholite-Sohle für besonderen Komfort, sehr flexibel im Vorfußbereich			■ ArchTec für ein runderes Abrollverhalten ■ Healthtec Innenfutter für mehr Komfort ■ Bamboo Lining für besseres Mikroklima			■ Asymmetrische Schnürung optimiert Anpassung ■ Außensohlengeometrie ermöglicht gleichmäßiges Abrollen und hohe dynamische Stabilität		

Puma Complete Concinnity

Der Concinnity sitzt wirklich kompakt am Fuß, vermittelt ein sicheres Trittgefühl und bietet ein hohes Maß an Tragekomfort. Die Dämpfung ist sehr direkt und vermittelt ein gutes Feeling für den Racetrack. Seine Sohlenprofilierung macht ihn aber zum ausgesprochenen Straßenlaufschuh. Vom Einsatz auf allzu glatten oder unebenen Untergründen sollte man eher absehen. Die asymmetrische Schnürung lässt eine extrem gute Anpassung an jeden Fußtyp zu. Er bietet sich vor allem als Trainingsschuh für die langen Einheiten an. Sein stylisches Outfit macht ihn zudem auch zu einem hervorragenden Begleiter für jede Nudelparty.
Preis: 100,– Euro

Stabilschuh	Neutralschuh	Neutralschuh
Scott CHASE 2	**Adidas adiStar Cushion**	**Adidas Supernova Cushion**
■ Die ausgewogene Balance zwischen Komfort und Stabilität wird durch die dynamisch wirkende Verbindung (DYNAMIC TRANSITION BRIDGE) zwischen den ULTRARIDE Inserts erreicht	■ adiPRENE® bietet Schutz vor Aufprallkräften ■ adiPRENE®+ sorgt für dynamische Vorfußdämpfung ■ Dies bietet zudem einen verbesserten, effizienteren Fußabdruck	■ FORMOTION™ für perfektes Abrollverhalten ■ adiPRENE® bietet Schutz vor Aufprallkräften ■ adiPRENE®+ sorgt für dynamische Vorfußdämpfung und bietet einen verbesserten Fußabdruck
Körpergewicht	**Körpergewicht**	**Körpergewicht**
leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer
○ / ○ / ○	● / ●● / ●	●● / ●●● / ●
●●● / ●●● / ●●●	●●● / ●●●●● / ●●●●	●●●● / ●●●●● / ●●●●
●●●● / ●●●● / ●●●●	●● / ●● / ○	●● / ● / ○
●●	●●●	●●●
●●●●	●●●	●●●
●●●●	●●●●●	●●●●●
●●●	●●●●	●●●●
●●	●●	●●●
350 g	340 g	338 g
Herren: US 7–13 Damen: US 5–11	Herren: UK 6,0–12,5; 13,5; 14,5 Damen: UK 3,5–10,5	Herren: UK 6,0–12,5; 13,5; 14,5 Damen: UK 3,5–10,5
125,– Euro	140,– Euro	115,– Euro
■ Die NYLON/KARBON-Konstruktion schützt die Fersenkappe und bietet zusätzlichen Halt	■ GeoFit™ für bessere Passform ■ zweilagige OrthoLite® Einlegesohle ■ noseam® Technologie zum Schutz vor Hautirritationen	■ noseam® Technologie für verbesserte Passform und weniger Hautirritationen ■ FORMOTION™ passt sich dem Laufstil an

Scott Chase 2

Mehr ein Rennpferd als ein Workhorse ist der Chase 2 von Scott. Ganz klar ein Racer, fordert er vom Läufer einen aktiven Fußaufsatz und belohnt ihn dafür mit einem dynamischen Abrollverhalten. Sein knackiges und direktes Dämpfungsverhalten ist für die Straße und moderat unebenes Gelände geeignet. Auch lange Trainingseinheiten werden in ihm problemlos bewältigt. Starke Pronierer und Läufer mit höherem Gewicht sollten besser auf ein Modell mit einer stärkeren Pronationskontrolle zurückgreifen. Die Zehenbox könnte für Läufer mit einem tendenziell breiteren Vorfuß zu eng sein. Auch die zweite Ausbaustufe dieses Modells besticht durch die gute Passform und das hervorragend abgestimmte Gesamtkonzept des Schuhs.
Preis: 125,– Euro

Adidas Supernova Cushion

Das fast nahtfreie Obermaterial des Supernova Cushion und die relativ wulstige Lasche bieten sehr gute Passform und Halt. Er ist definitiv geeignet für Läufer mit schmalen bis normalen Füßen. Aufgrund des relativ ausgeprägten Fußgewölbes ist dies kein Schuh für extreme Senk- und Plattfüße, stützt aber so auch leichte Pronierer ausreichend. Die Dämpfung ist äußerst komfortabel, ohne schwammig zu wirken, also etwas für die regenerativen Einheiten und die langen Läufe auf Asphalt. Bei unebenem Geläuf fehlt etwas der direkte Bodenkontakt, dafür punktet die Außensohle auch auf Matschpassagen und rutschigem Untergrund.
Preis: 115,– Euro

Adidas adiStar Cushion

Bei diesem Modell spielt Adidas seine ganze Erfahrung aus. Ein durchgehend angenehmes Obermaterial, inklusive weicher aber nicht zu dicker Lasche und sinnvoll geformter Ferse, hüllt den Fuß ganz nach Wunsch ein – dabei ist es sogar zum Barfußlaufen geeignet. Das Fußbett ist sehr ergonomisch, der Mittelfuß wird hier innen wie außen geführt und der alte Grundsatz „Adidas-Schuhe passen nur ganz schmalen Füßen“ gilt beim Adistar nicht mehr. Von außen wirkt die Sohle sehr hoch, dies fällt beim Tragen aber nicht so negativ ins Gewicht. Der Adistar ist bei Weitem kein flacher Schuh, aber er bietet so eine sehr gute Dämpfung, die zwar weich ist jedoch fast nie schwammig. Ein Allrounder für die langen Einheiten auf der Straße.
Preis: 140,– Euro

Asics Gel Nimbus VIII

Auffällig beim Nimbus ist die relativ enge und flache Zehenbox, die eine Gefahr für geschundene Nägel darstellen kann, aber dafür in unebenem Gelände sehr guten Halt und direktes Bodengefühl gibt. Ein passender Schuh für Läufer mit eher breiter Ferse. Das sehr angenehm geformte Fußbett bietet viel Halt ohne zu reiben und die weiche Dämpfung macht ihn zu einem Komfortschuh par excellence. Dynamik oder Aggressivität darf man hier beim Abrollverhalten natürlich nicht erwarten, dafür wirkt die Sohle zu schwammig. Doch gerade für Laufanfänger, die lange Strecken auf hartem Untergrund bewältigen wollen, sowie mittelschwere bis schwere Neutralfußläufer mit gleicher Intention, ist dieser Schuh geeignet.
Preis: 150,– Euro

Brooks Glycerin 5

Der Trainingsschuh für ambitionierte Läufer. Das breite Fußbett und die gelungene Kombination von Schnürung und Obermaterial im Zusammenspiel mit einer ergonomisch geformten Ferse ermöglichen die Anpassung des Glycerin an fast jede Fußform. Ein flacher Stand im Schuh und ein direktes Laufgefühl laden zum dynamischen Vortrieb ein. Die Sohle bietet eine sehr gute Dämpfung, lässt aber nie den Bodenkontakt vermissen – aufgrund dessen überzeugt der Glycerin auch im unebenen Gelände. Der Schuh bietet Komfort und Dynamik auch bei den langen Einheiten, und wenn eine neue Halbmarathon- oder Marathon-Bestzeit anvisiert wird, ist er genau die richtige Wahl.
Preis: 130,– Euro

Kategorie	Neutralschuh	Neutralschuh	Neutralschuh
Modell	**Asics Gel Nimbus VIII**	**Brooks Glycerin 5**	**Brooks Radius 6**
Dämpfung	■ IMPACT GUIDANCE SYSTEM ■ Ganzheitliches Schuhkonzept, bei dem die Elemente und Technologien so aufeinander abgestimmt sind, dass der Fuß sein ganzes Leistungspotenzial abrufen kann	■ Fersen- & Vorfuß-Hydroflow ■ Mogo-Zwischensohle über die gesamte Länge (bessere Flexkerbenhaltbarkeit, höhere Mittelsohlen-Verbund-Stärke, bessere Ermüdungsresistenz, als reguläres EVA)	■ Fersen- und Vorfuß-Hydroflow ■ S-257 Dämpfungssohle
	Körpergewicht	**Körpergewicht**	**Körpergewicht**
	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer
Supinierer	●● / ● / ●	●●● / ●●● / ●●	○ / ● / ●●
Neutralläufer	●●● / ●●●● / ●●●●	●●●●● / ●●●●● / ●●●●	●● / ●●●●● / ●●●●
Überpronierer	● / ○ / ○	●● / ● / ○	●●● / ●● / ●
Torsionsfähigkeit	●●●	●●●	●●
Abrollverhalten	●●	●●●●	●●●
Laufuntergrund			
Straße	●●●●●	●●●●●	●●●●●
Waldwege	●●●	●●●●	●●●
Trail/Matsch/Schnee	●	●●●	●
Gewicht (US 9,5)	340 g	H: 320 g; D: 257 g	H: 321 g; D: 266 g
erhältliche Größen	Herren: US 9–14; 15 Damen: US 6–11	Herren: US 8–13; 14; 15 Damen: US 6–11; 12	Herren: US 8–13; 14; 15 Damen: US 6–11; 12
Preis	150,– Euro	130,– Euro	110,– Euro
Besonderheit	■ BIOMORPHIC: Dreilagiger Material-Einsatz ■ SPACE-TRUSSTIC: Dynamischer Puffer in der Mittelsohle ■ SOLYTE-Mittelsohle: 50 % leichter	■ Fersen- und Vorfuß-Hydroflow ■ Mogo-Zwischensohle über die gesamte Länge ■ Moisture Managing Element Mesh ■ Orhtolite Sockliner	■ Cush-pod-Konfiguration ■ Air Mesh ■ High Performance Rubber

Brooks Radius 6

Mit dem Radius ist ein Neutralschuh auf dem Markt, der Dank seiner Sohlenkonstruktion auch eine zu starke Pronation abdämpfen kann. Damit ist er prädestiniert für leichte Läufer mit Tendenz zur Überpronation sowie mittlere und schwere Neutralläufer, die bei langen Einheiten auch mal zur Überpronation neigen – zum Beispiel wegen nachlassender Muskelkraft. Der Schuh ist im Bereich des Mittelfußes relativ eng geschnitten und bietet so guten Halt, hat aber eine angenehm breite Zehenbox und ist aufgrund des geraden Leistens auch für Breitfüßler geeignet. Es ist nicht der Schuh für die schnellen Einheiten aber dafür einer, mit dem auch die schweren Jungs lange Strecken problemlos bewältigen können.
Preis: 110,– Euro

Neutralschuh	Neutralschuh	Neutralschuh
Diadora Mythos Samurai AX	**Mizuno Wave Rider 10**	**New Balance M/W 1061**
■ Double-Action-Dämpfungssystem bestehend aus zwei unterschiedlichen Elastomerelementen ■ Ausgelegt auf maximale Dämpfung im hinteren und maximale Flexibilität im vorderen Bereich	■ SmoothRide-Technologie bietet ein progressives Dämpfungskonzept für schnellere Laufeinheiten ■ Pebax Wave-Platte bis hin zum Mittelfuß ■ VS1-EVA sichert die initiale Dämpfung	■ ABZORB FL Zwischensohle mit Dämpfungselement ABZORB über die gesamte Länge und Breite ■ ABZORB und ABZORB SBS im Rückfußbereich ■ SBS unter der Zwischensohle im Vorfußbereich
Körpergewicht	**Körpergewicht**	**Körpergewicht**
leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer
●● / ● / ○	●● / ●● / ●●	●● / ● / ●
●●●●● / ●●●● / ●●	●●●● / ●●●●● / ●●●	●●●● / ●●●●● / ●●●
●● / ●● / ○	●● / ● / ●	●● / ● / ○
●●●●	●●●	●●●●
●●●●●	●●●●●	●●●
●●●●●	●●●●●	●●●●●
●●	●●●	●●●●
○	●	●●
298 g	315 g	H: 388 g; D: 315 g
Herren: UK 5,5–12 Damen: UK 3–8	Herren: US 6–13 Damen: US 4– 9	Herren: US 7–13; 14; 15 Weiten: B, D, 2E und 4E Damen: US 5–11; 12 Weiten: 2A, B und D
120,– Euro	130,– Euro	140,– Euro
■ Ausgestattet mit dem einzigartigen Axeler-System ■ Neuartiges NanoBon Airmesh FIR Carbon-Obermaterial (zur Temperaturregulierung)	■ Die neu entwickelte „Composite Parallel Wave“ von Mizuno SmoothRide Engineering TM entwickelt für leichtfüßig sanfte Performance	■ nahtfreie Verarbeitung des Obermaterials und schnelltrocknende Funktionsfaser ■ N-Lock im Mittelfuß ■ Herrenschuh in allen 4 Weiten

Diadora Mythos Samurai AX

Sie sind ein versierter Vorfußläufer? Sie sind ein erfahrener dynamischer Läufer? Sie laufen nach der Pose Method of Running? Sie haben eine ausgeprägte Fuß- und Beinmuskulatur? Sie suchen einen Schuh für das Tempotraining (gegebenenfalls im Stadion)? Wenn Sie auf eine dieser Fragen mit „ja“ antworten, sollten Sie einmal den Samurai an- und ausprobieren. Dieser Renner besticht durch seinen Purismus. Dennoch bietet er – unter anderem Dank seines relativ geraden Leistens – erstaunlich viel Raum, auch für breite Füße mit hohem Spann. Ein interessantes Detail: Die asymmetrische Lochanordnung der Schnürung. Die extrem flache und dynamisch abrollende Sohle überzeugt, je höher die Laufgeschwindigkeit ist.
Preis: 120,– Euro

New Balance M/W 1061

Das Obermaterial des 1061 umschmeichelt den gesamten Fuß und hält ihn auf normalem Terrain auch ausreichend fest. Durch das Weitensystem von New Balance und das relativ flache Fußbett dieses Modells findet sich praktisch für jeden Fußtyp ein passender Schuh. Ein weiterer Schuh aus der Kategorie „Allround“, denn er ist für Laufanfänger weich genug gedämpft und für ambitioniertere Läufer schon flach genug. Die Sohle macht alles mit, wirkt allerdings zu wenig dynamisch für schnelle Einheiten. Wir empfehlen den 1061 besonders für Kurzstreckler – die flache Schuhe wollen –, die jetzt auf die langen Distanzen wechseln und einen entsprechend gut gedämpften Schuh brauchen, der sie zum langen, langsamen Laufen animiert.
Preis: 140,– Euro

Mizuno Wave Rider 10

Die Straßenläufer sind sich einig: Die Sohlenkonstruktion lässt keine Wünsche offen. Eine flache direkte Sohle mit sehr dynamischem Abrollverhalten, die dennoch effektiv dämpft, macht diesen Schuh zu einem perfekten Laufpartner für die druckvollen Einheiten – egal über welche Distanz. Das angenehm weiche Obermaterial des Wave Rider 10 bietet allerdings nicht allen Fußformen gleich guten Halt, das heißt, hier tut gewissenhaftes Anprobieren not. Die Außensohle ist für den Asphalt wie geschaffen, auf unebenem oder gar rutschigem Untergrund bietet sie nicht ausreichend Griffigkeit. Dieser Schuh ist außerdem ein Tipp für Läufer mit eher breiter Ferse.
Preis: 130,– Euro

Nike Air Pegasus 2006

Das Obermaterial des Pegasus gibt sehr guten Halt im Mittelfuß und seine Zehenbox bietet auch dem breiten Fuß noch ausreichend Platz, obwohl der Schuh von außen schlank wirkt. Allein die Ferse ist nicht für extrem schmale Fesseln ausgelegt. Die sehr gute und straffe Dämpfung des durchgehenden Air-Elements ist prädestiniert für dynamische Läufer, weil die Sohle nicht von selbst die Abrollbewegung einleitet. Tut es der Läufer aktiv, dann geht sie dynamisch mit und gibt den Schwung weiter. Die ebenmäßige und eher flache Sohlenkonstruktion gibt einen sehr guten Bodenkontakt und ein direktes natürliches Laufgefühl. Der Hit beim Pegasus ist die sensationelle Außensohle, die auch auf rutschigem Untergrund immer greift.
Preis: 100,– Euro

Nike Air Zoom Apache

Ein leichter Schuh speziell entwickelt für ambitionierte Läuferinnen, die nicht auf Dämpfung verzichten möchten. Das weiche Obermaterial des Apace passt sich auch an schmale Füße sehr gut an und gibt erstaunlich festen Halt. Wer harte direkte Sohlen liebt, dem wird dieser Renner vielleicht noch etwas zu schwammig sein, aber er bildet eine sehr ansprechende Synthese aus Dynamik und Dämpfung. Seine Einsatzgebiete sind ganz klar die Straßen und hochgradig befestigte Wege. Im Gelände wirkt die weiche Sohle zu instabil aber bei Straßenläufen wird die Athletin den Schuh zu schätzen wissen – besonders auf den Strecken zwischen zehn Kilometern und Marathon.
Preis: 110,– Euro

Kategorie	Neutralschuh			Neutralschuh			Neutralschuh			Neutralschuh			Neutralschuh			Neutralschuh		
Modell	Nike Mens Air Pegasus 2006			Nike Women's Air Zoom Apace			Puma Complete Phasis IV			Puma Complete Prevail V			Saucony ProGrid Triumph 4			Scott COMP²		
Dämpfung	■ Durchgehendes Encap Air Element ■ CONTROL AT ORIGIN CRASH-PAD aus PU (für verringerte Pronationsrate) ■ RIDELINER Zwischensohlenschicht aus PU verteilt die Dämpfung des AIR Elements			■ Durchgehendes Zoom Air Element ■ CONTROL AT ORIGIN CRASH-PAD aus PU (für verringerte Pronationsrate) ■ DURAFLY Unterlegungen im lateralen Bereich (zur Verminderung der Hebelwirkung)			■ KMS-lite CM-EVA-Zwischensohle ■ Dämpfungskomponenten concave duoCELL im Rückfuß sowie IdCELL im Vor- und Rückfuß			■ Leichtgewichtige KMS-lite CM-EVA Zwischensohle ■ Dämpfungskomponente IdCELL im gesamten Vorfuß sowie in der Ferse			■ Das ProGrid-Dämpfungselement ist deutlich leichter als herkömmliche Dämpfungselemente ■ In Verbindung mit „Impulse EVA" für erhöhte Rückstellkräfte und komfortableres Abrollverhalten			■ Zwei unterschiedliche EVA-Inserts in der Konstruktion von Vor- und Rückfuß (ULTRARIDE) ■ Fersenelement mit viskoelastischen Eigenschaften ■ Vorfußelement wirkt eher elastisch		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	●●●	●●	●●	●●	●●	●	●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●	●●	●●●	●	●●	●●	●
Neutralläufer	●●●●●	●●●●●	●●●●	●●●●●	●●●●	●●	●●●●●	●●●●●	●●●	●●●●●	●●●●●	●●●	●●●	●●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●
Überpronierer	●●	●●	●	●●	●	○	●●	●	○	●●	●	○	●	●	○	●	○	○
Torsionsfähigkeit	●●●			●●●●			●●●●			●●●			●●●			●●●●		
Abrollverhalten	●●●			●●●●			●●●●			●●●●●			●●●●			●●●●		
Laufuntergrund																		
Straße	●●●●●			●●●●●			●●●●●			●●●●●			●●●●●			●●●●●		
Waldwege	●●●●			●●●			●●●●			●●●			●●●			●●●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●●●			○			●●			○			○			●●		
Gewicht (US 9,5)	H: 329 g; D: 280 g			260 g			325 g			270 g			335 g			285 g		
erhältliche Größen	Herren: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12			Herren: Nike Air Zoom Skylon: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12			Herren: UK 7–12; 13; 14; 15 Damen: UK 3,5–9			Herren: UK 7–13 Damen: UK 3,5–9			Herren: US 7–13; 14; 15 Damen: US 5–12			Herren: US 7–13 Damen: US 5–11		
Preis	100,– Euro			110,– Euro			115,– Euro			100,– Euro			140,– Euro			110,– Euro		
Besonderheit	■ FLEXKERBEN für Flexibilität im Vorfuß ■ Women's: Frauenspezifischer Leisten und Ortholite Einlegesohle ■ Men's: FITSOLE Einlegesohle			■ Frauenspezifischer Leisten ■ Eng anliegende Fersenkappe ■ Ortholite Einlegesohle ■ FLEXKERBEN für Flexibilität im Vorfuß ■ Dynamic Fit			■ Verbesserter ArchTec Mittelfuß Support (für höhere Flexibilität im Vorfuß ■ Neuartiges Healthtec Innenfutter auf Bambus-Basis			■ Flexible low-profile Sohlenkonstruktion ■ Einsatz äußerst leichtgewichtiger Materialien (für Dynamik, Flexibilität und Leichtigkeit)			■ Ambitionierter Komfortneutralschuh ■ Leicht und flexibel ■ Aushängeschild der Kollektion ■ Großes Augenmerk auf Passform			■ Die Nylon-Karbon-Konstruktion schützt die Fersenkappe und bietet zusätzlichen Halt		

Puma Complete Phasis IV

Ein rundum gelungener Trainingsschuh. Mit dem gut anpassbaren Obermaterial und der weichen Lasche kann sich der Läufer in diesen Schuh gut verpacken und dank des etwas dichteren Aufbaus des Obermaterials ist der Phasis auch für kühlere Tage sehr gut geeignet. Der Schaft umschließt die Ferse zwar nicht vollständig, dennoch sitzt er auch hier rundum gut. Die Sohlenkonstruktion gewährt auch im unebenen Gelände einen guten Bodenkontakt, aber auf wirklich rutschigem Untergrund bietet die relativ harte Außensohle zu wenig Grip. Dank der ausgewogenen Dämpfung und des neutralen Abrollverhaltens ist dieser Schuh auch für Laufanfänger bestens geeignet – solange Sie sich auf Straßen und befestigten Wegen bewegen.
Preis: 115,– Euro

Puma Complete Prevail V

Das überraschend feste Obermaterial des Prevail gibt im Mittelfußbereich überzeugenden Halt und auch schmalen Füßen bietet er hier wie im Fersenbereich einen guten Sitz. Dabei ist die Zehenbox äußerst geräumig und sogar für breite Füße geeignet. Die kurze, feste Zunge ist gewöhnungsbedürftig, sitzt aber an der richtigen Stelle. Dieser Puma ist der Prototyp des schnellen Straßenlaufschuhs, denn seine flache direkte Sohle animiert zu hoher Geschwindigkeit. Die optimal auf den Asphalt abgestimmte Außensohle ist für unebenes Gelände zu fest – zu wenig Bodengefühl – und bietet auf rutschigem Untergrund recht wenig Grip, aber für Straßenrennen bis zur Halbmarathon-Distanz ist der Prevail fraglos eine sehr gute Wahl.
Preis: 100,– Euro

Scott COMP²

Der Laufschuhneuling Scott zeigt mit dem Comp, dass er von Anfang an oben mitmischen will. Das gleichmäßige Obermaterial umschließt den Fuß sehr gut, die Passform und die Innensohle sind äußerst gelungen für normal gebaute Füße – Ausreißer könnten allerdings Probleme damit haben. In Kombination mit der relativ weichen und gerade im Vorfußbereich äußerst flachen Sohle macht ihn das zu unserem Geheimtipp für unbefestigte beziehungsweise unebene Wege, denn der Comp bietet perfektes Bodengefühl und Kontrolle, wobei die überraschend stark gedämpfte Ferse mögliche Stöße durch Steine oder ähnliches effektiv absorbiert. Darüber hinaus ist dieser Schuh ein absolutes Federgewicht, das so den Weg bergauf erleichtert.
Preis: 110,– Euro

Saucony ProGrid Triumph 4

Der sehr stylisch wirkende Triumph ist gerade für Läufer mit schmalen Füßen geeignet und ein Tipp für solche mit ausgeprägter Ferse, denn hier greift der Schuh wirklich zu. Das Obermaterial ist im Vorfußbereich extrem luftig und top bei warmem Wetter, aber ungeeignet für Schlamm- und Pfützenpassagen. Die Sohlenkonstruktion überzeugt durch weiche Dämpfung bei relativ dynamischem Abrollverhalten, allein auf leichte Läufer könnte dieses Modell etwas schwammig wirken. Aufgrund der ausgeprägten Außensohlenkonstruktion ist der Triumph im unebenen Gelände etwas instabil.
Ein gut gedämpfter Komfort-Schuh also, der auch schnelle Läufer sicher über lange Asphalt-Passagen bringt – durchaus marathongeeignet.
Preis: 140,– Euro

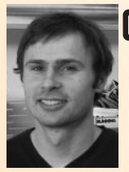
RUNNING fragt nach: Trends, Meinungen und Informationen aus der Laufschuhindustrie	Adidas	Asics	Bär
	Oliver Brüggen Head of PR Area Central Adidas AG	**Ralf Schön** Senior Brand Manager Marketing ASICS Deutschland GmbH	**Sebastian Bär** Leitung Vertrieb/Marketing Bär GmbH – Manufaktur für bequeme Schuhe
In welchen Bereichen haben sich Ihre Sortimente zum Frühsommer 2007 verändert/weiterentwickelt?	Die Formotion-Technologie™ ist die zentrale Technologie für adidas running im Frühjahr/Sommer 2007. Speziell die Supernova-Familie mit der Integration von Formotion™ in allen Modellen sticht hierbei hervor, aber auch die überarbeitete Response-Familie. Weitere Veränderungen im Lasting und bei den Einlegesohlen der ganzen Kollektion runden die Weiterentwicklungen ab.	Optimierung und Evolution der Topseller, 2000er und GEL-Kayano nach Erkenntnissen aus der Kinsei-Forschung. GEL-DS Trainer mit komplett überarbeiteten Features. Tuning in allen Bereichen.	Die Qualität und Langlebigkeit des HP 2.0 von Bär wurde weiter verbessert durch neue Materialmischung der Laufsohle und neues, robusteres Hightech-Material im Schaft. Preis jetzt nur noch 159 Euro.
Welchen konkreten Nutzen haben die Veränderungen für den Läufer?	Formotion™ unterstützt die natürlichen Bewegungen beim Laufen und sorgt für ein perfektes Abrollverhalten. Zusätzlich unterstützen die Änderungen in den Einlegesohlen und im Lasting den Komfort und die Passform.	Deutlich geringeres Gewicht durch SoLYTE und weiter verbessertes Abrollen durch nonmonolithischen Aufbau der Mittelsohle.	Vor allem die Laufleistung der Sohle wurde deutlich erhöht. Trotzdem ist der Bär-Schuh weiterhin wiederbesohlbar, was einzigartig ist!
Welche Innovationen, Veränderungen würden Sie besonders herausstellen?	Herausragend ist die Weiterentwicklung von Formotion™ und dessen Integration in die gesamte Supernova-Familie.	Nanotechnologie im Upper gegen Schmutz und Feuchtigkeit bewahrt die exzellente Passform.	Die märchenhafte Bequemlichkeit der Bär-Schuhe (Zehenfreiheit, einzigartig im Bereich Laufschuhe) vermeidet jegliche Blasenbildung. Laufen wie barfuß!
Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell bei der Entwicklung Ihrer Laufschuhe?	Das Thema Passform und Komfort wird noch stärker in den Focus rücken und dies wird sich deutlich in den Produkten widerspiegeln. Um das natürliche Abrollverhalten zu unterstützen, verzahnen sich Formotion™ und die neuen Updates in den Produkten optimal.	Absolute Anwenderorientierung mit Diversifizierung des Sortimentes. Qualitativ Zeichen setzen und mit nützlichen Innovationen die Entwicklung vorantreiben.	Die Langlebigkeit und Qualität weiter verbessern, durch kontinuierlichen Einsatz innovativer Materialien.
Wie bewerten Sie die aktuelle Entwicklung Ihrer Marke auf dem deutschen Laufschuhmarkt?	Wir entwickeln uns gerade im hochpreisigen Bereich sehr positiv. Unsere adiStar-Produkte werden immer besser angenommen und Supernova- Laufschuhe sind weiterhin das Herzstück unserer Range.	Marktführer mit Zuwächsen und weiteren Ambitionen in der Laufszene.	Das Konzept der kompromisslosen Bequemlichkeit von Bär, gewährleistet durch die innovative Zehenfreiheit (seit 25 Jahren), findet immer mehr Zuspruch bei den Läufern. Wenn auch nicht für alle Wettkampfdistanzen, ganz bestimmt aber für lockere Einheiten ein ganz besonderer Genuss.
mWas ist Ihr aktuell erfolgreichstes Modell am Markt?	Supernova Cushion und adiStar Control	GT 2120 mit frauenspezifischen Elementen, das Weitenkonzept und Farbvarianten.	High Performance 2.0
Internet	www.adidas.de	www.asics.de	www.high-performance-running.com

Titelthema | Die Laufschuh-Hersteller

	Brooks	Diadora	Mizuno
	Christopher Billington Marketing Assistant Brooks Sports GmbH	**Falk Alvarez Sánchez** Geschäftsführer, Marketing Grofa S&F GmbH	**Harald Steindor** Division Manager Mizuno Corp. NL Germany
In welchen Bereichen haben sich Ihre Sortimente zum Frühsommer 2007 verändert/weiterentwickelt?	Neben dem Trance 6 wurden jetzt drei weitere Modelle, der Glycerin 5, der Brooks Adrenaline 7 und der Beast/Ariel mit dem neuen Zwischensohlenmaterial MOGO aufgerüstet.	Verbesserte Passformen, neue Materialien im Oberschuh, weitere Detailverbesserungen an unserem Axeler-System.	Der Wave Creation ist nun mit der neuen, innovativen Infinity-Wave-Technologie ausgestattet. Alle anderen in Deutschland erhältlichen Produktlinien sind mit nur leichten aber wichtigen Veränderungen weiter im Programm. Design und Anordnungen der Außensohlen-Komponenten sowie die Leisten sind dort in Nuancen verbessert.
Welchen konkreten Nutzen haben die Veränderungen für den Läufer?	Laufschuhe mit MOGO haben gegenüber Laufschuhen mit regulärem EVA (Ethylen-Vinyl-Acetat) folgende Vorteile: 28 % bessere Flexkerbenhaltbarkeit, 24 % höhere Mittelsohlen-Verbund-Stärke, 21 % bessere Ermüdungsresistenz, 13 % geringere Dichte (weniger Schuhgewicht) und eine gleichbleibende Oberflächenstärke. Ebenfalls wird durch ein neues Produktionsverfahren CMP (Compression Molded Form) 50 Prozent weniger Verschnitt verursacht, so sind sie dadurch noch umweltfreundlicher.	Bessere Gesamtperformance! Ein Diadora-Laufschuh mit Axeler-Technologie kann für engagierte Läufer ein Schlüssel zu neuen persönlichen Bestleistungen sein.	Die neuen Leisten bieten eine um Millimeter verbreiterte Auflage im Zehengrundgelenk und im Neutralschuhsektor ein engeres Fitting für den Mittelfuß. Auch ist der Fersenschluss grundsätzlich verbessert worden, alles, um die Abrolldynamik zu optimieren! Die Infinity-Technologie im Wave Creation wird die Lebensdauer der Dämpfungskapazitäten wesentlich verlängern.
Welche Innovationen, Veränderungen würden Sie besonders herausstellen?	Weiterhin steht bei uns ganz groß Mogo auf der Liste. Dieses neue Zwischensohlenmaterial setzt neue Maßstäbe in Sachen Komfort und Haltbarkeit und wird in Zukunft durch weitere wegweisende Technologien ergänzt werden.	Nach wie vor sehen wir das Axeler-System als die Innovation im Laufschuhbereich an. Es ist unseres Wissens das einzige System im Laufschuh, das den Läufer wirklich in seiner Gesamtperformance unterstützt, unabhängig von Dämpfung, Stabilität, Führung, Gewicht etc.	Grundsätzlich bietet die Mizuno-Wave-Technologie ein geringeres Gewicht, hohe Dynamik und eine Bewegungskontrolle, die die Abrollvorgänge nicht beeinträchtigt. Bei der Infinity-Wave gibt es praktisch keine Ermüdung der Dämpfungskapazitäten, weder während des Laufes noch nach hunderten von Kilometern!
Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell bei der Entwicklung Ihrer Laufschuhe?	Brooks wird, wie in der Vergangenheit weiterhin sein Hauptaugenmerk auf Qualität und Technologie setzen.	Wir sind kein Hersteller und überlassen die Entwicklung den Lauf-Experten bei Diadora.	Hier haben Kontinuität und Verbesserung in dem Materialeinsatz absolut das Sagen. Tendenziell werden eher weniger Technologien zum Einsatz kommen, um dem Bewegungsapparat seine zentrale Rolle zu überlassen. Der Rest ist geheim.
Wie bewerten Sie die aktuelle Entwicklung Ihrer Marke auf dem deutschen Laufschuhmarkt?	Extrem positiv und die Zahlen der letzten Jahre spiegeln dieses stark wieder. Brooks manifestiert sich mehr und mehr in den Köpfen der Läufer.	Wir haben den Vertrieb gerade erst übernommen und stehen vor unserer ersten Saison. Die aktuelle Entwicklung entspricht unseren Erwartungen.	Wir bitten dazu den Läufer/die Händler zu befragen! Wenn Sie dort auf Euphorie stoßen, dann schließen wir uns gerne an, bei Tadel hören wir genau hin! Sicher ist Mizuno die am stärksten wachsende Running-Marke hierzulande, und das bewerten wir positiv.
Was ist Ihr aktuell erfolgreichstes Modell am Markt?	Bei uns ist wie in den vergangen Jahren unverändert der Brooks Adrenaline GTS ganz vorne. Mittlerweile in der 7. Modellversion, mit Mogo ausgerüstet, wird er diesen Platz weiterhin verteidigen.	Wir haben zwei Modelle, die sich als Highlights gleich stark absetzen: Das ist sind der Mythos Samurai AX und der Mythos Axeler Ti.	Hier findet ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Wave Rider und dem Wave Inspire statt.
Internet	www.brooksrunning.de	www.diadora.com	www.mizuno.eu

	New Balance	Nike	Pearl Izumi
	Max Eggen Technischer Repräsentant Marketing/ Produktentwicklung New Balance Germany Inc.	**Ulrike Köhler** General Manager Running Senior Management Nike Deutschland GmbH	**Jens Bodemer** Brand Communications und Marketing Manager Europe Pearl Izumi GmbH
In welchen Bereichen haben sich Ihre Sortimente zum Frühsommer 2007 verändert/weiterentwickelt?	Wir haben kleine, aber feine Weiterentwicklungen vorgenommen. Im Bereich der neutralen Schuhe ist mit dem 1061 der Nachfolger unseres Top-Sellers 1060 auf den Markt gekommen. Kombiniert werden hier hochwertigste Dämpfung mit einer tollen Passform und einem super Tragekomfort. Dann haben wir mit dem Modell 902 einen neuen Lightweight-Trainer im Programm.	Auch in der kommenden Frühjahrs- und Sommersaison setzen wir konsequent auf die Weiterentwicklung unserer „RUN Natural"-Strategie. Hier fördern wir natürliche Bewegungsmuster und stützen den Fuß nur wo absolut nötig. Die Ergebnisse der „FREE-Forschung" von Professor Brüggemann (Universität Köln), fließen dabei in unsere aktuelle Laufschuhkollektion ein.	Unsere Produkt-Manager haben den Float mit einer neuen Sohle und mit einem neuen Obermaterial ausgestattet. Die neuen Farben lassen sich hervorragend mit unserer aktuellen Frühjahr-/Sommer-Produktlinie im Apparel-Bereich kombinieren.
Welchen konkreten Nutzen haben die Veränderungen für den Läufer?	Viel wurde in den letzten Saisons am Tragekomfort der Schuhe sowie der Passform gearbeitet. Den Vorteil solcher Veränderungen spürt der Läufer unmittelbar am Fuß: Vermeidung von Hautirritationen und verbesserte Passform!	Natürliche Bewegungsmuster, wie sie die FREE-Technologie gewährleistet, fördern die gezielte Aktivierung und Kräftigung der Fußmuskulatur. Flexible Außensohlenstrukturen im Vor- und Rückfußbereich sowie abgerundete Fersen-Crash-Pads für eine „barfußähnliche" Landung und Verringerung der Pronationsrate führen zu einem natürlichen Laufen.	Die Sohle bietet einen verbesserten Grip und ist haltbarer. Das Obermaterial des Float ist bei ähnlicher Atmungsaktivität wesentlich stabiler geworden.
Welche Innovationen, Veränderungen würden Sie besonders herausstellen?	Besonders herausstellen möchten wir zwei im Obermaterial genutzte Technologien, die unmittelbar den Laufkomfort erhöhen: Lightning Dry, welches eine schnell trocknende Funktionsfaser ist, und Phantom Liner, was die nahtfreie Verarbeitung des Obermaterials bezeichnet. Hiermit sind immer mehr Schuhe bei uns ausgestattet!	Von Modellseite der Air Structure Triax 10 mit den technischen Komponenten „Bareflex Außensohle" (für mehr Beweglichkeit), „Rideliner" (für zusätzliche Dämpfung) und „Control at origin crash pad" (für barfußähnliche Landung). Innovation von konzeptioneller Seite ist das NIKE+ System in der Kooperation von Nike mit Apple, das jetzt in vielen Modellen Anwendung findet.	Besonders in der Herbst-/Winter 07 Kollektion werden wir mit neuen Farben, unseren hervorragend funktionierenden und bewährten Modellen auch den modischen Drive geben, bevor wir im Frühjahr 2008 mit weiter verbesserten Modellen und innovativen Produkten als Ergänzung der kompletten Serie kommen.
Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell bei der Entwicklung Ihrer Laufschuhe?	Wir wollen dem Kunden weiterhin möglichst viele Modelle in verschiedenen Weiten aus der eigenen Produktionsstätte in Europa anbieten. In punkto zukünftiger Entwicklung sehen wir unsere Schwerpunkte in den Kategorien „Dämpfung" und „Stütze/Dämpfung". Hier geht der Trend zum Einsatz leichter und komfortabler Materialien.	Eine sinnvolle „Evolution" der Bowerman Modelle und eine „innovative, revolutionäre Entwicklung" des NIKE+ Gesamtrunning-Konzeptes.	Pearl Izumi will den Markt in allen Bereichen aufmischen. Deshalb wird momentan an den lange vom Handel nachgefragten Racing- und Lightweight-Modellen gearbeitet, die wir voraussichtlich im Frühjahr 2008 auf den Markt bringen.
Wie bewerten Sie die aktuelle Entwicklung Ihrer Marke auf dem deutschen Laufschuhmarkt?	Im Bereich Laufschuhe – mit einem Anteil von circa einem Viertel des gesamten Sportschuhmarktes – liegt ganz klar unsere Kernkompetenz. Aus diesem Bereich kommen wir und auf diesen Bereich setzen wir auch zukünftig. Aktuell dürfen wir uns hier über sehr gute Zuwachsraten freuen!	Sehr, sehr positiv. Mit unserem Fokus auf Running und unserer kontinuierlichen Arbeit am Produkt und am POS gewinnen wir Marktanteile zurück und wachsen überproportional in Running – in allen Bereichen – Schuhe, Textilien, Equipment.	Sehr gut, denn wir haben nach wie vor ein zweistelliges Wachstum nachzuweisen. Wir sind überzeugt, dass wir mit weiteren Produktinnovationen auch den noch zögerlichen Händler überzeugen werden. Beim Endverbraucher kommen wir mit unserem nahezu nahtlosen Obermaterial sehr gut an. Das führt über kurz oder lang auch zu einer positiven Nachfragesituation durch den Verbraucher beim Fachhandel.
Was ist Ihr aktuell erfolgreichstes Modell am Markt?	Es sind zwei Modelle, die fast gleich auf liegen: - Das Modell 1061 im Bereich „Dämpfung" - Das Modell 767 aus dem Bereich „Stütze/ Dämpfung"	Unser Klassiker im Neutralschuhbereich ist der Pegasus. Heißer Erfolgskandidat der zukünftigen Frühjahrssaison 2007 ist allerdings der neue Structure Triax 10!	Der SyncroPace
Internet	www.newbalance.de	www.nike.com	www.pearlizumi.com

Titelthema | Die Laufschuh-Hersteller

	Puma	Saucony	Scott
	Katrin Rodies Junior Product Line Manager Performance Central Europe Puma AG	**Claudia Niemeyer** Marketing und PR Saucony Deutschland GmbH	 **Oliver Korden** International Key Account Manager Running Scott Sports AG
In welchen Bereichen haben sich Ihre Sortimente zum Frühsommer 2007 verändert/weiterentwickelt?	Als Neuheiten haben wir den Complete Concinnity (Stable Cushioning), der einen völlig neuen Ansatz in seiner Konstruktion aufweist. Zudem gibt es Farb-, Material- und Konstruktionsupdates bei den Modellen Complete Tenos IV, Phasis IV und Prevail V.	Die Passformen sind durch die gesamte Kollektion überarbeitet worden. Zu dem haben wir leichteres EVA Schaummaterial in der Zwischensohle und die Dämpfung ist durch PROGRID deutlich komfortabler. Generell haben wir in der Ferse und im Vorfuß jeweils die Zwischensohle um einen Millimeter verringert.	Die erste Running-Kollektion haben wir Ende 2006 gelauncht und bereits in einigen europäischen Ländern verkauft (Italien, Schweiz, Frankreich). Die Distribution läuft in Deutschland gerade an und die ersten Produkte werden ab Mitte April im Fachhandel erhältlich sein. Die „Kinderkrankheiten" sind verändert und unsere Passform wird einen entsprechenden Freundeskreis finden.
Welchen konkreten Nutzen haben die Veränderungen für den Läufer?	Durch die neue Geometrie der Ferse beim Concinnity wird eine Verringerung der Hebelwirkung und Verlangsamung der Pronationsgeschwindigkeit erreicht. Das vermindert das Verletzungsrisiko für die Läufer deutlich	Die neue Passform bietet deutlich mehr Halt und Stabilität, sie hilft so der Überpronation entgegenzuwirken. Der Tragekomfort ist nochmals verbessert worden. PROGRID und leichtes EVA machen das Abrollen geschmeidig, den Schuh leichter und erhöhen den Dämpfungskomfort. Flachere Zwischensohlen bringen mehr Dynamik in den Schuh und unterstützen ein natürliches Laufverhalten.	Viel wurde mit entsprechendem Feedback der Läufer und des Handels an der Mittelsohle gearbeitet. Leichte Materialien kommen mit dem Ziel zum Einsatz, guten Komfort bei entsprechender Rückmeldung vom Untergrund zu erhalten. Sehr gute Erfahrungen wurden mit einem elastisch wirkenden Material im Vorfuß gemacht, das für einen dynamischen Abdruck sorgt.
Welche Innovationen, Veränderungen würden Sie besonders herausstellen?	Ganz klar das FitIn-Konzept: Durch die Verwendung von „Gedächtnisschaum" und „Healthtec"-Futter, basierend auf dem Naturstoff Bambus wird eine deodorierende Wirkung erreicht sowie eine bessere Feuchtigkeits- und Wärmeregulation.	Die flacheren Zwischensohlen und die nochmals verbesserte Passform. Das Gewicht unserer Schuhe.	In der zweiten Kollektion wurde Karbon als dynamisches und besonders langlebiges Material in der Mittelfußbrücke genutzt. Eine Fertigung des Materials bis auf Papierdicke wurde erst durch die Zuhilfenahme unserer Ressourcen aus dem Bike-Bereich möglich. Hervorragende Ergebnisse hinsichtlich Abrollverhalten und Stabilität werden dadurch erreicht!
Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell bei der Entwicklung Ihrer Laufschuhe?	Einen ganzheitlichen Ansatz nach neuesten biomechanischen Kriterien zur Förderung des natürlichen Laufens. Zum Beispiel durch lower profile, abgerundete Geometrien oder durchgängige Außensohlen, die einen natürlicheren Bewegungsablauf ermöglichen.	Wir wollen einen dynamischen Laufstil unterstützen ohne dabei auf Komfort zu verzichten. Man erwartet von uns als Laufspezialisten perfekt funktionierende und innovative Produkte. Das ist unser Anspruch und unser Ansatz.	Wir möchten ein Scott eigenes und typisches Laufgefühl erzeugen, welches der Läufer schätzen lernt. Das Material Karbon bietet einige Möglichkeiten in der Nutzung zum Beispiel die Energie während des Abrollens besser nutzen zu können. Weiter wird mit einem Nylon-Karbon-Faden die Fersenkappe gestützt und geschützt.
Wie bewerten Sie die aktuelle Entwicklung Ihrer Marke auf dem deutschen Laufschuhmarkt?	Wir sind mit der Entwicklung unserer Produkte sehr zufrieden. Durch die Ausweitung der Produktpalette im Road- und Trailbereich können wir alle Bedürfnisse der Läuferinnen und Läufer optimal abdecken.	Saucony ist nach wie vor eine Spezialistenmarke und das werden wir auch bleiben. Das Vertrauen der Laufspezialisten in unsere Marke wächst und wir konnten die Marke erfolgreich neu positionieren. Saucony stellt ausschließlich Laufschuhe her, damit existieren wir für den Läufer und konzentrieren uns auf seine Belange. Das macht uns authentisch.	Scott hat sich über Technik, Design und Innovation im Bike-Sektor ein positives Image aufgebaut. Scott ist eingeführt, das Produkt und das Streben nach neuen Ansätzen und Designs wird positiv bewertet. Es braucht einiges an Arbeit, bis Läufer eine neue Marke als „lauffähig" akzeptieren. Daran und an der Erweiterung unseres Kundenstamms arbeiten wir.
Was ist Ihr aktuell erfolgreichstes Modell am Markt?	Der Complete Tenos in der Kategorie Stable Cushioning. Der Complete Phasis in der Kategorie Cushioning. Beide haben sich gleich erfolgreich beim Läufer positioniert.	ProGrid Triumph 4 ProGrid Omni 6	Ganz klar der Comp.
Internet	www.puma.com	www.saucony.de	www.scott-sports.com